

	<p>Object: Deckel eines Pokals</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Glas</p> <p>Inventory number: XIII 9</p>
--	--

Description

Gewölbter Deckel mit nach innen eingezogenem Rand aus farblosem Glas. Der Mündungsrand ist mit drei Parallellinien und einem Linsenfries dekoriert. Am Übergang zum hoch aufgebauten Doppelbalusterknauf mit Ringscheiben befindet sich ein vertiefter Spitzblattdekor, der sich auf den Knaufbalustern wiederholt, zellenfacettierter Schlussnodus. Der zugehörige Pokal, der einen Schaft mit Doppelbaluster gehabt haben dürfte, fehlt. Wegen fehlender Beschriftung am Objekt kann die Zugehörigkeit nicht geklärt werden. Die formalen Kriterien datieren den Deckel in die Zeit 1710 bis 1735. Er ist der Potsdamer Glashütte zuzuschreiben und gehört zum Altbestand. Der Deckel zeigt erste Anzeichen der Glaskrankheit.

Susanne Evers / Verena Wasmuth

Basic data

Material/Technique: Glas, bemalt - Metall
Measurements: Hauptmaß: Höhe: 21.00 cm

Events

Created	When	1710-1736
	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Margraviate of Brandenburg

Keywords

- Deckelgefäß

- Deckelpokal
- Glasschliff
- Lid
- Mattschnitt